

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 13.10.2022**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:52 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/010/2022**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Rico Reichelt

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Nico Leschinski

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Grothe

Herr Markus Taubert

Verwaltung

Herr Tobias Meincke

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Heiko Kletzin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.09.2022
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Anfragen
- 8** Antrag der Fraktion BfB hier: Einrichtung von Haltestellen
Vorlage: 122/22/FR-BfB
- 9** Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 110/22/KLM
- 15** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 16** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 17** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Heinrich bestellt Herrn Meincke zum Protokollanten.

Herr Heinrich begrüßt Herrn Hallerbach von der von Lieberman GmbH, der als Projektleiter der Baumaßnahme „Grundschulzentrum“ an der Sitzung teilnimmt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Heinrich beantragt die Beschlussvorlage 135/22/30 als neuen TOP 18 hinter TOP 13 zu setzen.

Die Tagesordnung lautet

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.09.2022
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Anfragen
- 8** Antrag der Fraktion BfB
hier: Einrichtung von Haltestellen
Vorlage: 122/22/FR-BfB
- 9** Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 110/22/KLM

Nicht öffentlicher Teil

- 10** Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf eines Grundstücks
Gülzer Straße, Flur 23, Flurstück 17/40
Vorlage: 104/22/30
- 11** Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: B-Plan 23.4, Lindhorst
Vorlage: 118/22/30

- 12 Grundsulzentrum Boizenburg/Elbe- Fachplanung Technische Ausrüstung-
hier: Vergabe NT 5 A Umplanung Wärmeerzeugung und NT 7 Elektro Leerrohrplanung
Vorlage: 120/22/30
- 13 Grundsulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Vergabe Zimmerer- und Stahlbauarbeiten für Bauteil B (Sporthalle)
Vorlage: 121/22/30
- 18 Grundsulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Nachtrag NT 01/ Abbruch Heraklith Platten
Nachtrag NT 02/Abbruch Holzschalung Decken
Vorlage: 135/22/30
- 14 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung sowie gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
gemäß § 36 BauGB

Öffentlicher Teil

- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 17 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 15.09.2022

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 15.09.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Reichelt berichtet:

B-Plan 23.4 Lindhorst

Die Bauarbeiten im B-Plan 23.4 Lindhorst durch die Firma Grothe GmbH & Co. KG laufen weiterhin planmäßig. Die Bordanlage ist in allen Straßenbereichen fertiggestellt. Aktuell erfolgt die Herstellung der Gehwege mit Randeinfassungen. Im Anschluss wird das Feinplanum in allen Straßenbereichen hergestellt. Der Schwarzdeckenaufbau ist für die KW 43 eingeplant.

Breitscheidstraße

Die Regenwasser- und Schmutzwasserleitung vom Kreuzungsbereich Breitscheidstraße bis zum Eichenweg sind fertiggestellt. Auf diesem Abschnitt läuft parallel der Straßenbau. Die Firma LKT hat dafür ein Nachunternehmen eingesetzt.

Die Verlegung der neuen Leitungen der Fernwärme durch die VersorgungsBetriebe werden in drei Bauabschnitten verlegt. Der erste Abschnitt vom Kreuzungsbereich Breitscheidstraße/Hans-Jürgen-Peter-Lemm-Straße und in Richtung Grundschule bis zur Einfahrt Villa Vitalia ist verlegt. Die dazugehörigen Hausanschlüsse sind ebenfalls verlegt. Die Umbindung für ein Teilstück der Fernwärmeleitung (Kreuzung bis Villa Vitalia) ist abgeschlossen. Im Rahmen des zweiten Abschnitts von der

Langen Straße bis zum Kreuzungsbereich Breitscheidstraße wurde die alte Fernwärmeleitung demontiert. Die Verlegung der neuen Fernwärmeleitung ist für die KW 41 vorgesehen.

Spundwand Werftgelände

Es wird eine Allgemeinverfügung zur Sperrung der Spundwand am alten Werftgelände aufgrund der Ergebnisse der Bauwerksprüfung erlassen. Dabei soll jeweils ein Sperrstreifen von 5m an der Oberkante der Spundwand und wasserseitig erfolgen.

Das Wirtschaftsministerium hat die Stadt Boizenburg/Elbe hierbei zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen aufgefordert. Vorerst mildere Mittel bis zum Ergebnis einer objektbezogenen Schadensanalyse anzuwenden, kamen nicht in Frage. Der Bürgermeister informiert darüber, dass es für das Schiff „Elbe“ vom Boots-Sport-Verein bereits eine Lösung gefunden wurde.

Bürgerhaus:

Die Anwältin wurde aufgefordert mitzuteilen, ob Sie dem Verfahren weiterhin zur Verfügung steht. Zwischenzeitlich liegt diesbezüglich eine Ablehnung vor, da die Anwältin nicht mehr für die Kanzlei arbeitet. Die BIG hat der Verwaltung bereits Unterlagen vorgelegt. Die Verwaltung wird kurzfristig eine Vorlage für die Stadtvertretung erarbeiten, nach welcher der Bürgermeister beauftragt wird, eine entsprechende Fachanwaltskanzlei zu suchen, die den Auftrag zur Klageeinreichung erhält. Möglicherweise droht hier zum 31.12.2022 die Verjährung, dies ist aber eingehender zu prüfen. Die hierfür notwendigen Unterlagen zum Austausch werden parallel von der BIG abgefordert.

Laubentsorgung

Es wurden Schwerpunktstraßen definiert, in welchen der Laubanfall besonders hoch ist. Alle Anlieger an öffentlichen Bäumen bzw. da wo das Laub der öffentlichen Bäume auf die Grundstücke der Anlieger fallen, können sich ab sofort bei der Stadtverwaltung und beim Bauhof (täglich von 08:00 bis 12:00 Uhr) 120 l Papiersäcke abholen. Beim Boizenburger Bauhof wurde eine Annahmestelle eingerichtet, wo diese Säcke abgegeben werden können. Zudem werden in den Schwerpunktstraßen, jeweils wöchentlich montags, die Säcke vom Bauhof abholt.

Rudolf-Tarnow-Schule

Das 2. Vergabeverfahren läuft zeitlich planmäßig. Bei den Abbrucharbeiten des Schulhofes wurde festgestellt, dass hier Material vorhanden ist, mit welchem nicht gerechnet wurde. Möglicherweise wird eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Es laufen aktuell Gespräche, wie das Fehlen eines Fachbereichsleiters durch die Planer aufgefangen werden kann.

Grundschulzentrum

Das Bauteil A befindet sich mit 2 Wochen im Verzug. Das Bauteil B befindet sich mit ca. 2 Wochen vor dem Zeitplan. Das Bauteil C ist mit 1 Monat vor dem Plan.

Prioritätenliste

Die Prioritätenlisten 2022 und 2023 wurde im Vorwege zur Sitzung vorgelegt.

Anfragen aus der Sitzung vom 19.07.2022:

Thema	resultierende Aufgabe	Bearbeitungsstand
-------	-----------------------	-------------------

<p>BfB Herr Kletzin: Parkproblematik Altstadt</p>	<p>Überprüfung einer möglichen Satzungsregelung im Hinblick auf die Zurverfügungstellung von Parkflächen bei Mietgebäuden von Vermietern</p>	<p>Durch eine Novellierung der Landesbauordnung ist die Nachweispflicht von Stellplätzen zu Wohngebäuden entfallen. Hier hat der Gesetzgeber gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 4 LBauO M-V eine Ermächtigungsgrundlage erlassen. Danach kann jede Gemeinde durch Satzung eine entsprechende örtliche Bauvorschrift erlassen. Nach der Satzung können Ablösebeiträge eingefordert werden, die für gleichartige Ausgaben verwendet werden müssen. Nach der Kommunalverfassung M-V ist nur die Gemeindevertretung ermächtigt eine Satzung zu erlassen. Wie die ehemalige Fachbereichsleiterin bereits mitgeteilt hatte, muss ein entsprechender Auftrag durch die Stadtvertretung an die Verwaltung gestellt werden. Die Fraktionsmitglieder haben die Möglichkeit einen entsprechenden Beschluss auf die Tagesordnung der Stadtvertreter-sitzung setzen zu lassen.</p>
<p>CDU Herr Heinrich: Haushaltsplanung 2022</p>	<p>Berücksichtigung von Wassersäcken für Bäume</p>	<p>Dem Bauhofsleiter liegt ein Angebot für nachhaltige Bewässerungssäcke für Bäume vor. Danach kostet 1 Sack 29,99 € (bei Erwerb von mind. 50 Säcken). Die Säcke haben ein Fassungsvermögen von 100 Litern und ermöglichen eine tröpfchenweise Wasserabgabe von bis zu 8 Stunden. Nach Rücksprache mit dem Bauhof kann keine Arbeitserleichterung für den Bauhof festgestellt werden, da in Hitzeperioden auch die Säcke täglich gefüllt werden müssen.</p>

Anfragen aus der Sitzung vom 15.09.2022:

Thema	resultierende Aufgabe	Bearbeitungsstand
Ausschuss gesamt: Parkflächen Hafen	2022: Beschilderung + Markierung veranlassen 2023: Pflasterung - Aufnahme in Haushaltsplanung und Prioritätenliste (Kostenermittlung für eine Parkreihe!) Der Ausschuss wünscht bei Vornahme der Markierung anwesend zu sein. Ebenso soll die Presse hinzugebeten werden.	Die Angebotsabfrage für die Markierung ist erfolgt und bleibt abzuwarten. Die Pflasterung wird nach Vorlage der Angebotspreise in die Prioritätenliste 2023 aufgenommen.
SPD Herr Buck: Schäden Zahrendorfer Weg, Schwartow	Zahrendorfer Weg: Straßenschäden (Loch), Umzäunung der Hecke entfernen, Pflege der Obstbäume, Risse im Asphalt Metzlitzer Weg: Risse im Asphalt	Der Bauhof wurde mit der Beseitigung der gemeldeten Schäden beauftragt. Die Rissesanierung erfolgt im Rahmen eines Großauftrages, welcher ausgeschrieben werden muss. Die Kosten sind in der HHP 2023 im Rahmen der Prioritätenliste eingeplant.
BfB Herr Kletzin: Verkehrsentwicklungsplan	Veränderung der Vorfahrt in der Stiftstraße/Schwartower Straße noch einmal prüfen!	Die Änderung der Vorfahrt wurde bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt. Diese Maßnahme befindet sich außerhalb des Verkehrsentwicklungsplans.

zu 5 Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen

Rudolf-Tarnow-Schule/Richard-Markmann-Straße

Im Rahmen der Baumaßnahme an der Rudolf-Tarnow-Schule wird für den Zeitraum vom 26.09.2022 bis 26.09.2024 in der Richard-Markmann-Straße eine Einbahnstraße eingerichtet.

Breitbandausbau:

Aufgrund der Arbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus kommt es im Bereich der Altstadt zu folgenden Gesamtsperren:

- Fürstengarten – Zeitraum: 11.10. -28.10.2022
- 3. Twiete - Zeitraum: 04.10. - 14.10.2022
- 2. Twiete - Zeitraum: 17.10. - 02.11.2022
- Am Färbergraben - Zeitraum: 17.10. - 21.10.2022
- Fiefhusen - Zeitraum: 21.10. - 28.10.2022
- Bollenberg - Zeitraum: 27.10. - 02.11.2022
- Große Wallstraße - Zeitraum: 04.10. - 14.10.2022
- Am Keesboom bis Parkplatz Lidl – Zeitraum 23.09.2022 - 11.10.2022
- Dr. Alexander-Straße bis Haus-Nr. 95 und bis Einmündung Schwartower Straße
- Am Ziegelberg bis Haus-Nr. 2

Herr Reichelt berichtet von einer Bürgeranfrage, die die Verkehrssituation des Schulweges, gerade im Grünen Weg, beanstandet bzw. sich nach dem Sachstand zu einer Einbahnstraßenregelung erkundigt. Herr Reichelt führt aus, dass eine Einbahnstraßenregelung aktuell, aufgrund der Baumaßnahme an der Rudolf-Tarnow-Schule, insbesondere für den Busverkehr nicht umsetzbar ist. Herr Grothe merkt an, dass über eine Geschwindigkeitsbegrenzung (von oben nach unten) bzw. verstärkte Geschwindigkeitskontrollen nachgedacht werden sollte.

Herr Reichelt erwähnt noch kurz, dass die Verwaltung die Verkehrsregelung an Rudolf-Tarnow-Schule, aufgrund vermehrter Bürgerbeschwerden, von der Polizei verstärkt kontrollieren lassen hat.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Jens Bönning greift das Thema „Laubentsorgung“ auf und erkundigt sich danach, welche Bürger die Papiersäcke nutzen dürfen. Herr Reichelt geht auf die Frage ein und weist darauf hin, dass auch auf der Homepage der Stadt Boizenburg/Elbe diesbezüglich nähere Information folgen.

Reinhold Thiede nimmt ebenso Bezug auf die Laubentsorgung und bittet um Bekanntgabe der Öffnungszeiten des Bauhofes. Ebenso fragt Herr Thiede an, ob es die Möglichkeit gibt, den Bauhof um Abholung des Laubes mittels Terminvereinbarung zu bitten, wenn ein Transport zum Bauhof nicht möglich ist. Herr Reichelt wird das Thema in der Verwaltung noch einmal aufgreifen. Ebenso bittet Herr Thiede um die Baumpflege. Herr Reichelt ist es bewusst, dass die Baumpflege in den letzten Jahren „zu kurz“ gekommen ist. In diesem Punkt wurde sich bereits mit dem Bauhof abgestimmt und auch hier wird der Schwerpunktbedarf ermittelt und entsprechend gehandelt. Dies ist aber nur über ein gesetzlich vorgeschriebenes Vergabeverfahren möglich.

Herr Bönning erkundigt sich nach den Maßnahmen der Stadt Boizenburg/Elbe hinsichtlich der Gas-mangellage, insbesondere hinsichtlich der Sirenen. Herr Reichelt hat hierzu bereits mit dem Gemeindeführer gesprochen, am kommenden Montag findet ein weiterer Termin dazu statt. Es wurden zudem bereits Gebäude identifiziert, wo eine Gebäudefirma damit beauftragt wurde zu schauen, was gemacht werden muss, um einen Hausanschluss für Aggregate etc. herzustellen. Eine Rückmeldung liegt bereits vor, in der kommenden Woche folgt das dazugehörige Angebot von der Elektrofirma. Der Einwohner erkundigt sich noch einmal nach der Sicherung der Geräte. Herr Reichelt bestätigt eine Sicherung der Geräte.

zu 7 **Anfragen**

Herr Buck nimmt Bezug auf die Bushaltestelle in Heide (Seite Richtung Gresse) und teilt mit, dass diese Bushaltestelle nicht angefahren wird, laut Auskunft eines Einwohners. Er hält daher ein kleines Buswartehäuschen auf der befestigten Fläche für ausreichend.

Herr Buck erfragt den Sachstand zur Werbung durch die Feuerwehr an der Bushaltestelle in Schwartow. Herr Reichelt sagt Herrn Buck die Werbung an der Bushaltestelle in Schwartow mündlich zu. Herr Buck wird gebeten, diesbezüglich noch einmal Herrn Reichelt anzusprechen.

Herr Buck fragt an, ob das zulässig ist, dass in der Sporthalle Richard Schwenk ständig ein Hund frei herumläuft. Herrn Reichelt liegt keine Anfrage vor, er würde es auf Anfrage aber genehmigen, den Hund in die Büroräume mitzunehmen. Herr Buck informiert darüber, dass in Teilbereichen der Halle Hundehaare liegen. Zudem hinterlässt der Hund Hundekot auf der Außensportfläche, welcher von dem Besitzer nicht beseitigt wird. Herr Reichelt wird die Vorkommnisse prüfen.

Bei der Besichtigung der Sporthalle wurde daraufhin gewiesen, dass der Putz der Außenwand im Bereich des Eingangs gerissen ist. Nun sind die ersten Stücke rausgefallen, berichtet Herr Buck.

Herr Heinrich weist zudem darauf hin, dass im Außenbereich sehr viele Zigarettenstummel herumliegen.

Herr Heinrich erkundigt sich nach dem Sachstand der Markierung der Parkplätze am Hafen. Herr Meincke teilt mit, dass er eine Angebotsabfrage vorgenommen hat. Sobald ein Angebot vorliegt, wird Herr Meincke entsprechend informieren und handeln.

Herr Heinrich bittet das Schild bei den Zwölf Aposteln mit der Aufschrift „Stadtplan“ zu beseitigen.

Herr Grothe fragt an, ob für die Abholung der Laubsäcke auch 1000 l Säcke genutzt werden können. Herr Reichelt informiert darüber, dass das Problem in der Verfügbarkeit dieser Säcke liegt. Herr Reichelt wird das Thema aber noch einmal in der Verwaltung aufgreifen.

zu 8 **Antrag der Fraktion BfB hier: Einrichtung von Haltestellen** **Vorlage: 122/22/FR-BfB**

Herr Meincke berichtet über dieses Thema im Zusammenhang mit der Vorlage. Die Vorlage wird im Ausschuss diskutiert.

Herr Heinrich beantragt die Vorlage auf die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr im Dezember zu vertagen. Die Verkehrssituation soll in einem Vor-Ort-Termin begutachtet werden.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0:

zu 9 Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 110/22/KLM

Beschlussvorschlag: 110/22/KLM

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beschließt das integrierte Klimaschutzkonzept. Das Konzept umfasst eine Energie- und Treibhausgasbilanz, Klimaschuttszenarien bis 2045, einen Maßnahmenkatalog mit Potenzialanalysen, sowie ein Kapitel zur Verstetigung und zum Controlling.

Vor dem Hintergrund dieser Ergebnisse werden folgende Ziele gesetzt:

- Die Stadt Boizenburg/Elbe erreicht bis 2035 die Klimaneutralität. Voraussetzung dafür ist, dass Bund, Land und Kommune gemeinsam und solidarisch die finanziellen Mehrkosten tragen.

Um die eigenen Wirkungsmöglichkeiten deutlich zu machen, wird dieses Ziel für die einzelnen Handlungsfelder konkretisiert, die mit dem Klimaschutzkonzept beschrieben und mit Maßnahmen unteretzt sind:

- Das Verwaltungshandeln wird klimaneutral gestaltet.
- Die Stadt setzt sich für den Ausbau Erneuerbarer Energien ein. Hierbei wird in besonderer Weise darauf geachtet, dass vor allem die Menschen vor Ort davon profitieren.
- Die Stadt stellt in ihren Verkehrsplanungen sicher, dass der Umweltverbund zu genüge berücksichtigt wird.
- Die Stadt unterstützt lokale Bemühungen für ein klimafreundliches Leben.
- Die Rolle als Modellstadt für Klimaanpassung wird weiter ausgestaltet und umgesetzt.

Zur Umsetzung des Konzepts wird eine Anschlussförderung für das Klimaschutzmanagement über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) beantragt. Die Förderung läuft über 36 Monate. Der Eigenanteil für die Stadt beträgt 60 %, ca. 50.000 € jährlich. Teil der Förderung sind zum einen die Fortführung der Personalstelle, sowie Kosten für externe Dienstleistungsbüros, Akteursbeteiligung und Fortbildungen. Die Anschlussphase beginnt im April 2023.

Ab Beschlussfassung geht die kommunalpolitische Begleitung von der AG Klimaschutz auf den Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt über.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

Die Sitzung wird für eine Pause von 5 Minuten unterbrochen.

zu 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3**

Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 17 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.01.23

gez. Tobias Meincke
Protokollführer

Lutz Heinrich
Ausschussvorsitzender